



KV-Info Themen dieser Ausgabe

- DRK-KV Müllheim e.V.
- JRK-Zeltlager
- Ukraine-Spenden
- Flugdienst
- Seniorenarbeit
- Städtepartnerschaft
- Mitgliederversammlungen
- Helferausbildungen
- Verabschiedung Dr. Koster
- Stellenausschreibung EH-Ausbilder
- Digitales Lernen und Apps

Impressum

Herausgeber: DRK KV Müllheim e.V.,
Moltkestraße 14 a, 79379 Müllheim, Tel.
07631.1805-23, Fax 07631.1805-20,
V.i.S.d.P.: Gerlinde Engler, Redaktion: Silke
Siekler



DRK Kreisverband Müllheim e.V.

Das Rote Kreuz auf weißem Grund ist weltweit bekannt wie kaum ein anderes Zeichen. Es ist Symbol für eine weltumspannende Bewegung, die unabhängig von Nationen und Regionen, unabhängig von Weltanschauungen, Religionen und unabhängig von Status und Vermögen allein nach dem Maß der Not Hilfe leistet.

Als größte Hilfsorganisation ist das Rote Kreuz bei sozialer Benachteiligung, Krankheit oder Katastrophen für Sie da. Ein Zeichen, das dafür steht, Menschen in Not zu helfen und das auf der ganzen Welt, aber auch in unserem Kreisverbandsgebiet. Das Martinshorn der Rettungswagen ruft es uns fast täglich ins Gedächtnis. Die Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes ist mehr als 150 Jahre alt. So wurde 1863 in Baden-Württemberg die erste Rotkreuzgesellschaft der Welt gegründet. Die Idee, Menschen allein nach dem Maß der Not zu helfen, ohne auf Hautfarbe, Religion oder Nationalität zu achten, geht auf den Schweizer Henry Dunant zurück.



Henry Dunant / Foto: DRK e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: JRK-Zeltlager / DRK-KV Müllheim e.V.

• JRK-Zeltlager vom 14. -26. August

„Weltreise“

Natur, Spaß, Spiele, Abwechslung. Dies und noch viel mehr bedeutet Zeltlager und Jugendfreizeit. Nach zwei ausgefallenen Corona-Jahren veranstaltet das Jugendrotkreuz im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. wieder eine Kinder- und Jugendfreizeit für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren.

Auch dieses Jahr können rund 90 Teilnehmende wieder eine schöne Zeit in den Sommerferien erleben. Unter dem Motto „Weltreise“ werden die Teilnehmenden am 14. August nach Metzingen aufbrechen, um dort zwei Wochen lang zu zelten.

Es erwartet sie dort ein abwechslungsreiches Programm. Neben Ausflügen, Schwimmbadbesuchen, Bastel- und Sportmaterial, bietet sich Mutigen die Möglichkeit, in der Wildnis zu übernachten. Alle Unternehmungen sind im Teilnahmebeitrag enthalten. Den Kindern und Jugendlichen soll eine unvergessliche Zeit geboten werden.

Untergebracht werden sie in Großraumzelten, die für acht bis zehn Personen ausgelegt sind. Geschlafen wird auf Feldbetten. Zu dem Zeltplatz gehört auch ein Haus, in dem den Teilnehmenden sanitäre Anlagen zur Verfügung stehen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt – die Verpflegung übernimmt die eigene Lagerküche mit erprobten Lagerköchen.

Mehr Informationen, Bilder sowie den Termin für einen Eltern-/Informationsabend gibt es auf der Homepage des JRK-Zeltlagers unter www.jrkzeltlager.de – schauen Sie mal vorbei!

**Langeweile in den
Sommerferien?
Nicht mit uns!**

• **Ukraine-Spenden**



Zur Saisonöffnung wurde vom Dreithermen-Golfresort in Bad Bellingen eine Spendensammlung organisiert. Der DRK-KV Müllheim e.V. bekam einen Teil aus der Spendensammlung zugunsten der Ukraine. / Foto: Dreithermen-Golfresort Bad Bellingen



Für die Ukraine wurde eine privat gesammelte Spende abgegeben.
v.l. DRK-Abteilungsleiter Soziale Dienste Frank Schamberger, Polizeihauptkommissar a.D. Rainer Schön,
DRK-Kreisgeschäftsführerin Gerlinde Engler, Brigadegeneral a. D. Eckart Klink / Foto:DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

• DRK-Flugdienst

Fördermitglied von den Kanaren zurückgeholt

Gerne hätte das Fördermitglied des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V. gemeinsam mit seiner Ehefrau den Langzeit-Aufenthalt auf den Kanaren noch länger genossen. Doch nach einiger Zeit stellte sich eine zunehmende Schwäche ein, die niemand vor Ort diagnostizieren und behandeln konnte. Es fehlten dazu die notwendigen medizinischen Geräte. Schließlich wurde es so schlimm, dass der Mann nur noch mithilfe seiner Ehefrau etwas bewegungsfähig war und es wurde immer schlimmer.

Doch, was nun? Das Ehepaar wollte so schnell wie möglich nach Hause. Aufgrund der mittlerweile sehr stark ausgeprägten Immobilität des Ehemannes war nicht an einen Rückflug im Linienflugzeug zu denken. Zum Glück hat das Ehepaar eine Fördermitgliedschaft beim DRK-Kreisverband Müllheim e.V. und ist genau für solche Fälle über den Verband beim DRK Flugdienst abgesichert.

Die Fördermitgliedschaft beim DRK-Kreisverband Müllheim e.V. beinhaltet unter anderem eine garantiert weltweite Rückholung aus dem Ausland, wenn es medizinisch notwendig oder sinnvoll ist. Sie bietet zusätzlich die Möglichkeit, bei der Heimreise zu

unterstützen, wenn diese nicht mit dem ursprünglich geplanten Reisemittel angetreten werden kann. Ein Anruf im Medical Operations Center des DRK Flugdienstes reichte und ein Plan zur Rückholung wurde erarbeitet. Gemeinsam mit den Spezialisten des DRK-Flugdienstes wurde entschieden, dass der Herr per Ambulanzflugzeug vom Roten Kreuz, optimal medizinisch betreut, in eine wohnortnahe Klinik gebracht wird. Die Kosten des Transportes in Höhe von ca. 45.000 € trägt der DRK-Flugdienst. Dem Mann entstanden keine Kosten.

Durch eine Fördermitgliedschaft beim Deutschen Roten Kreuz unterstützen Sie nicht nur Ihr Rotes Kreuz vor Ort bei der Bewältigung vielfältiger Aufgaben, sondern auch das Rote Kreuz bei weltweiten Hilfsprojekten. Sie sehen anhand dieses Beispiels, dass auch Sie im Bedarfsfall von der Fördermitgliedschaft profitieren und Ihr Rotes Kreuz weltweit für Sie da ist. Kontaktdaten:

Ansprechpartnerin:
Cornelia Krause
E-Mail: c.krause@drk-muellheim.de
Tel. 07631 / 1805-21



Für den Neustart mit dem Ehebach-Café sucht der DRK-Ortsverein Buggingen noch weitere ehrenamtliche Helfer:innen. Ansprechpartnerinnen sind Annemarie Morgenthaler vom DRK-Ortsverein (auf dem Bild hintere Reihe erste von links) und Johanna Mauser-Loret vom DRK-Kreisverband Müllheim e.V. (auf dem Bild hintere Reihe zweite von rechts).
Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

• DRK-Seniorenarbeit

Weil geben gibt: Neustart DRK-Spielenachmittag in Buggingen Team der DRK-Seniorenarbeit sucht nach Verstärkung

Ob herzerfrischende Frohnatur, geübte Organisator:in, aufmerksame Zuhörer:in oder leidenschaftliche Brett- oder Kartenspieler:in: Das Team der DRK-Seniorenarbeit im DRK-Ortsverein Buggingen bietet aktiven Menschen mit verschiedensten Fähigkeiten und Talenten die Möglichkeit einer sinnvollen Beschäftigung nachzugehen. Insbesondere für Menschen im Ruhestand ist das Ehrenamt in der DRK-Seniorenarbeit ein attraktives Engagementfeld.

Nach über zwei Jahren pandemiebedingter Pause möchte das Team der DRK-Seniorenarbeit in Buggingen ab dem 14. Juni wieder mit den Spielenachmittagen im Gemeinschaftsraum der Seniorenwohnanlage starten und bietet neuen Helfer:innen die Möglichkeit sich in die Seniorenarbeit des DRK einzubringen. Um den Spielenachmittag des Roten Kreuzes in Buggingen, der in der Regel alle zwei Wochen am Dienstagnachmittag stattfindet, weiterhin organisieren zu können, sucht das Seniorenteam noch Verstärkung durch 2-3 Personen. Dabei muss man sich zeitlich nicht fest binden – ein zeitlich begrenztes Engagement z.B. nur an einem Nachmittag

pro Monat oder während einer bestimmten Jahreszeit ist möglich. Um das Angebot auch für Senioren zu öffnen, die nicht unbedingt spielen möchten, wird das Angebot künftig unter dem Namen „Ehebach-Café“ organisiert.

Für weitere Informationen stehen Annemarie Morgenthaler vom DRK-Ortsverein Buggingen, (Telefon 07631/12749) und Johanna Mauser-Loret vom Projekt-Team LeNa des DRK-Kreisverbandes Müllheim (Telefon 07631/1805-16 oder E-Mail servicestelle@drk-muellheim.de) gerne zur Verfügung.

**Weil geben gibt
Neustart in Buggingen
DRK-Spielenachmittag**



• Stadtepartnerschaft

Vertreter der Bad Krozinger Stadtepartnerschaft Gréoux-les-Bains zu Besuch in Bad Krozingen

Am 28. Mai waren Vertreter der Bad Krozinger Stadtepartnerschaft Gréoux-les-Bains auf der Rettungswache des DRK-KV Müllheim e.V. in Bad Krozingen zu Besuch. Gréoux liegt im Süden Frankreichs, nicht weit entfernt von der Côte d'Azur. Seit Jahren gibt es gegenseitige Besuche, vertreten durch zum Beispiel Angehörige der Feuerwehr Bad Krozingen, des DRK Ortsvereins Bad Krozingen und natürlich auch Mitarbeiter und offizielle Mitarbeiter des Rathauses. Die Termine werden vom Partnerstadtverein Bad Krozingen organisiert.

An diesem verlängerten Wochenende wurden die Freunde aus Frankreich durch verschiedenste Programmpunkte geführt. Dazu gehören auch erholsame Besuche des Thermalbades, actionreiche des Europaparks und offizielle Termine. Beim Besuch der Rettungswache wurden die deutsche Rettungsdienststruktur vom Notruf über den medizinischen

Notfalleinsatz, bis hin zur Kostenübernahme durch die Krankenkassen erklärt. Praktisch konnten sie die Fahrzeuge des Rettungsdienstes, Krankentransportes und des Katastrophenschutzes erkunden. David Brauch (Bild rechts), Rettungssanitäter, der fließend französisch spricht, konnte den Kolleginnen und Kollegen des französischen Rettungsdienstes alles perfekt erklären und vorführen.

Leider immer noch geprägt durch die Corona-Nachwehen, war es diesmal nur eine kleine Besuchergruppe von sechs Frauen und Männer, die zu Besuch aus Gréoux kamen. Dafür war aber der gegenseitige Austausch umso intensiver und freundschaftlicher. Um Verbrüderung und Einheit zu zeigen, haben sich die Besucher in der Bildmitte die Uniformjacken der deutschen Kolleginnen und Kollegen für das Gruppenbild ausgeliehen.

(Bericht Gernot Weinert, ÖA RD)



Angelo Galletto (l.) verabschiedet Christian Giese, der drei Jahrzehnte als Jugendleiter an der Spitze des JRK stand / Foto: DRK-OV MBA.

Abschied nach 30 Jahren im Jugendrotkreuz.

• Mitgliederversammlung

OV Müllheim-Badenweiler-Auggen

Nach mehr als zwei Jahren pandemiebedingter Pausen hat der DRK-Ortsverein Müllheim-Badenweiler-Auggen am 13. Mai zur Mitgliederversammlung eingeladen. Die letzte Versammlung fand im Frühjahr 2019 statt.

2019 war für die Bereitschaft noch ein normales Jahr mit 26 Sanitätswachdiensten bei Straßenfesten, Reitturnieren und Großveranstaltungen. Hinzu kamen vier Aus- und Fortbildungen, 25 Dienstabende sowie Übungen.

Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 war es vorbei mit Dienstabenden und Ausbildungen. Dennoch waren die ehrenamtlichen Helfer bei Einsätzen gefordert. Beim Bahnunglück in Auggen wurden die Helfer gepflegt sowie mit Getränken versorgt. Drei Wochen später wurde in Neuenburg eine Fliegerbombe entschärft und die Evakuierten von den DRK-Helfern versorgt. Von August bis Ende September 2020 haben einige Helfer des Ortsvereins den Kreis- und Landesverband täglich an der Autobahn auf dem Parkplatz in Neuenburg

unterstützt, um Urlaubsrückkehrer zu testen. In Spitzenzeiten wurden bis zu 2.500 Reiserückkehrer am Tag getestet. Von Januar 2021 bis Ende September 2021 waren Helfer im Kreisimpfzentrum tätig, wo fast 74.000 Impfungen durchgeführt wurden.

Im Mai war dann Kreativität bei der Klopapier-Challenge gefragt und ein kleines Video für die sozialen Netzwerke gedreht, um einen Einblick in die Rotkreuzarbeit zu geben.

Der DRK-OV MBA war auch mit sechs Einsatzkräften nach der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal im Einsatz. Als Teil eines baden-württembergischen Katastrophenschutztrupps galt es bereits am 15. Juli mit einem Krankentransportwagen die örtlichen Hilfskräfte zu unterstützen. Unter anderem wurde ein Altersheim evakuiert. In den folgenden Wochen waren immer wieder Helfer im DRK-Verpflegungszentrum im Einsatz. Mit 13 Feldküchen wurden über einen Zeitraum von sechs Wochen etwa 932.000 Verpflegungsportionen ausgegeben.



JRKler, Gruppenleitungen und JRK-Landesreferent Michel di Ronco (dritter von rechts) bedanken sich bei Christian Giese (Mitte mit Blumen) / Foto: DRK-OV MBA

Von der Pandemie betroffen waren auch die Blutspenden. Haben 2019 noch knapp 1.200 Spendenwillige 1.093 Blutkonserven gespendet, waren es im Jahr 2020 nur noch 794 Spendenwillige und 753 Blutkonserven. Grund hierfür war unter anderem die Unsicherheit während der Pandemie sowie die Abstandsregelung, die eine vorherige Anmeldung erforderlich machte. Der Ortsverein hatte daher im Jahr 2020 sogar eine ganze Spendenwoche in der Augger Sonnenberghalle organisiert. Im Jahr 2021 haben sich die Zahlen mit 1.074 Spendenwilligen und 1.010 Blutkonserven wieder stabilisiert.

Auch das Jugendrotkreuz mit seinen 22 Mitgliedern litt unter längeren coronabedingten Pausen. Seit November vergangenen Jahres finden die Gruppenstunden im Begegnungsraum des Elisabethenheims statt.

Eine ganze besondere Ehrung fand gegen Ende der Versammlung statt: Christian Giese wurde nach 30 Jahren engagierter und unermüdlicher Arbeit im Jugendrotkreuz unter tosendem Applaus verabschiedet. Unter anderem waren auch einige ehemalige Jugendrotkreuzler sowie der JRK-Landesferent vor Ort, um Christian eine Urkunde sowie die goldene Gruppenleiter-Nadel zu überreichen.

Ansprechpartner: Willi Stockelmann
Vorsitzender OV MBA



Willi Stockelmann (r.) ehrt langjährige Mitglieder / Foto: DRK-OV MBA



Natalie Baumann und Lena Walter (1. + 2. von links), Gruppenleiterinnen, halten zu Ehren von Christian Giese eine Rede. / Foto: DRK-OV MBA

In drei Jahren sammelten sich eine Vielzahl an Ehrungen an.

Die Ehrungen für die Jahre 2020 und 2021 wurden bereits im Spätsommer 2021 bei einer eigenen Veranstaltung unter freiem Himmel durchgeführt.

Ehrungen 2022

Gabi Mast	40 Jahre
Jörg Eckhardt	20 Jahre
Claudia Bär	15 Jahre
Monika Blümel	15 Jahre
Rita Danner	15 Jahre
Susanne Strümpel	15 Jahre
Ursula Sutter	15 Jahre
Charlotte Herbaut	15 Jahre
Jennifer Weltle	15 Jahre
Josefine Grether	10 Jahre
Ib Heilig	10 Jahre
Andreas Krutzinna	5 Jahre
Barbara Obacz	5 Jahre



links Klaus Körner - rechts Ralph Nitsche / Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

• Mitgliederversammlung

OV Bad Krozingen

Auch der DRK-Ortsverein Bad Krozingen hat nach mehr als zwei Jahren pandemiebedingter Pause am 3. Juni zur Mitgliederversammlung eingeladen. Wechsel im Vorsitz, Wahl des Vorstands, Bilanz und Ehrungen standen für den Ortsverein Bad Krozingen auf der Tagesordnung. Emotional wurde es bei der Verabschiedung von Klaus Körner, der seit 20 Jahren Vorsitzender des Ortsvereins war und sein Amt nun an den Bereitschaftsarzt Ralph Nitsche abgab.

Verzeichnete der DRK-Ortsverein Bad Krozingen in den Jahren 2018 und 2019 noch 4.100 Stunden Bereitschaftsdienste, machten sich in den Jahren 2020 und 2021 die Auswirkungen der Pandemie bemerkbar. Wegen der Absage vieler Veranstaltungen sank die Zahl auf 2.600 Stunden, so Bereitschaftsleiterin Renate Kern in ihrem Tätigkeitsbericht. Viele Lehrgänge und Fortbildungen konnten nicht stattfinden. Die 20 aktiven, ehrenamtlich tätigen Bereitschaftsmitglieder waren dennoch engagiert. Online-Dienstabende, Blutspendetermine, Verpflegungs-, Betreuungs- und Sanitätsdienste und rund 45 Einsätze wurden in den letzten beiden Jahren geleistet.

Wechsel in der Führung nach 20 Jahren.

Von August bis Ende September 2020 haben einige Helfer des Ortsvereins den Kreis- und Landesverband täglich an der Autobahn auf dem Parkplatz in Neuenburg unterstützt, um Urlaubsrückkehrer zu testen und sich um die Verpflegung der Helfer:innen organisiert. Von Januar 2021 bis Ende September 2021 waren Helfer im Kreissimpfzentrum tätig, wo fast 74.000 Impfungen durchgeführt wurden.

Stephan Guttstein war nach der Hochwasserkatastrophe im letzten Jahr im Ahrtal im Einsatz. Als Teil eines baden-württembergischen Katastrophenschutzzugs galt es bereits am 15. Juli mit einem Krankentransportwagen die örtlichen Hilfskräfte zu unterstützen. Unter anderem wurde ein Altersheim evakuiert. Mit 13 Feldküchen wurden über einen Zeitraum von sechs Wochen etwa 932.000 Verpflegungsportionen ausgegeben.

Die ältere Bevölkerung freute sich über die Einkaufsdienste während der Pandemie und ein „kurzes Schwätzchen“ mit den Helfern. Seit dem Frühjahr freuen sich die Helfer:innen wieder über ein „einigermaßen normales Bereitschaftsleben“.

K

V

-

I

n

f

o



v. links Katharina Körner-Zilz, Ingo Wehle, Klaus Körner, Regina Klein, Ralph Nitsche, Renate Kern, Günther Bier, Susanne Schmidt, Frank Becker, Rezarta Sela
Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

Ehrungen 2022

Gabriela Wirbel	40 Jahre
Renate Kern	35 Jahre
Hannelore Dröge	35 Jahre
Martina Hausberger	10 Jahre
Julia Schmidt	5 Jahre

Ralph Nitsche erhielt für seine 30 Jahre Tätigkeit als Bereitschaftsarzt die Henry-Dunant-Medaille. Herr Nitsche ist bereits als 15-Jähriger von Klaus Körner als JRK-Mitglied angeworben worden. Herr Nitsche übernimmt nun die Aufgabe als Vorsitzender des Ortsverein und übergibt die Arbeit des Bereitschaftsarztes an Frau Rezarta Sela.

Klaus Körner erhielt für 20 Jahre als Vorsitzender des Vereins eine Henry-Dunant-Medaille und wurde zum „Ehrevorsitzenden“ ernannt. Herr Körner wird die Bereitschaftsleitung auch weiterhin unterstützen und seinen Posten als Gerätewart weiterführen.

Ansprechpartner: Ralph Nitsche
Vorsitzender OV Bad Krozingen

Wahlen

Amtszeit 2022 - 2026

Vorsitzender:	Ralph Nitsche
stellv. Vorsitzende:	Frank Becker
Schatzmeisterin:	Katharina Körner-Zilz
Schriftführerin:	Susanne Schmidt
Besitzer:	Regina Klein Günther Bier Ingo Wehrle
Kassenprüfer:	Walter Hacker Günther Bier
Vertreter Kreisvorstand:	Ingo Wehrle
Bereitschaftsärztin:	Rezarta Sela
Bereitschaftsleiterinnen:	Renate Kern Julia Schmidt

**Es kommt nicht
nur darauf an,
was man sagt und tut,
sondern auch wie
man es sagt und tut.**

K

V

-

I

n

f

o



Klaus Körner im September 2006 bei einer Großübung
Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

**Persönlichkeiten
werden nicht durch
schöne Reden geformt,
sondern durch Arbeit
und Leistung.**

(Albert Einstein)

Klaus Körner

seit 1971	aktiver Helfer
1984 - 2002	Bereitschaftsleiter
1987 - 1991	stellv. Kreisbereitschaftsführer
1991 - 1995	Kreisbereitschaftsführer
1976 - 1984	Ortsjugendleiter
1981 - 1987	Kreisjugendleiter
1995 - 2002	stellv. Vorsitzender Ortsverein
2002 - 2022	Vorsitzender Ortsverein
seit 2014	Gerätewart
1981 - 1992	Ausbilder Erste Hilfe
1991 - 1996	Ausbilder Sanitätsausbildung
seit 2008	Ausbilder Lebensmittelsicherheit

Klaus Körner hat sich mit seinem hohen Engagement und Pflichtbewußtsein über die Grenzen des DRK-OV Bad Krozingen hinaus, aussichtsreich und förderlich im Gemeinwesen der Hilfsorganisationen eingesetzt und Vieles trägt sein Handschrift.

Für den DRK-KV Müllheim e.V. war er immer ein zuverlässiger, aufrichtiger und kompetenter Partner. Gerlinde Enger, Kreisgeschäftsführerin erinnert sich gerne an seine tolle Unterstützung bei der zuverlässigen täglichen Verpflegung der Einsatzkräfte bei der Teststation an der A5 bei Neuenburg von August bis Ende September 2020. Ein kurzer Hilferuf und Herr Körner hat auch diese Aufgabe übernommen. In Angelegenheiten im Bereich des Katastrophenschutzes hat Herr Körner immer wieder die Initiative ergriffen, um auch dort Verbesserungen zu erwirken. Bei der Bauphase beim Erweiterungsbau der Rettungswache in Bad Krozingen konnte das DRK immer auf seine fachliche Unterstützung zurückgreifen. Seine Mitgliedschaft im Kreisvorstand war immer bereichernd.

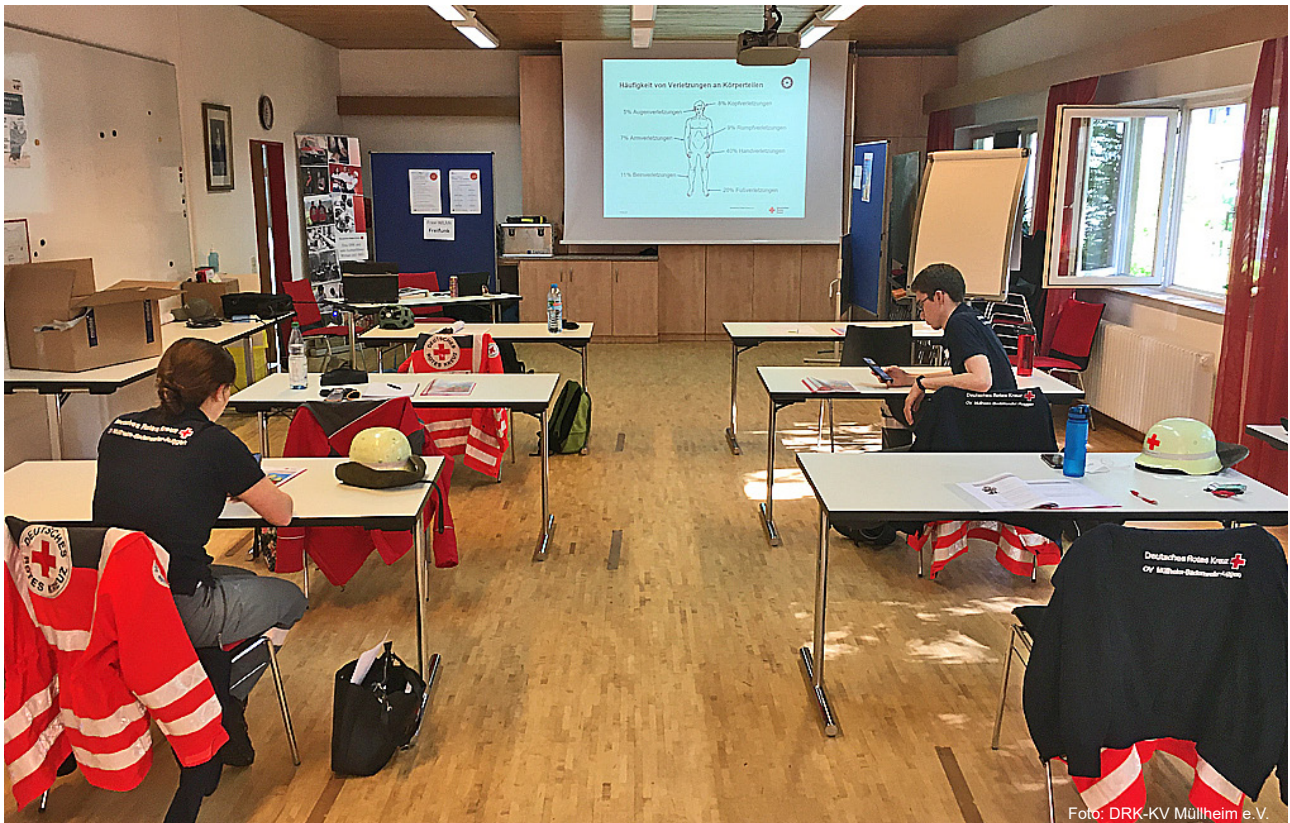


Foto: DRK-KV Müllheim e.V.

• Helfergrundausbildung

Technik & Sicherheit

Am Wochenende des 14./15. Mai fand die Helfergrundausbildung Technik & Sicherheit unter der Leitung von Ausbilder Franz Dürmaier mit seinem Sohn Markus aus dem DRK-OV Offenburg statt, der im Kurs die Helfer:innen mit abwechslungsreichen Methoden begeistern konnte.

Folgende Themen wurden sowohl theoretisch als auch praktisch behandelt:

- Gefahren an der Einsatzstelle
- Unfallverhütung
- Umwelt- und Brandschutz
- Arbeitsmaterialien
- Umgang mit Strom sowie Aggregaten
- Zeltbau
- Gefahrstoffe in der Arbeit beim DRK

Ansprechpartner:
Kreisbereitschaftsleitung
Kathrin Ruh
Markus Stockelmann



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-KV Müllheim e.V.



Foto: DRK-LV Nordrhein e.V.

• Helfergrundausbildung

Betreuung

Am Samstag, den 21. Mai, fand die Helfergrundausbildung Betreuung unter der Leitung von Ausbilderin Sonja Beick aus dem DRK OV Offenburg statt. Die Ausbildung hat wieder einmal allen Teilnehmern Spaß gemacht.

Folgende Themen wurden sowohl theoretisch als auch in Gruppenarbeit sowie anhand von Fallbeispielen behandelt:

- Einsatzanlässe
- Aufbau und Struktur im Betreuungsdienst
- Ausgabe der Verpflegung
- Ausgabe von Gegenständen des täglichen Bedarfs
- Durchführung von Betreuungsmaßnahmen
- Begleitung von Transporten
- Mitwirkung bei Unterbringungsmaßnahmen

Ansprechpartner:
Kreisbereitschaftsleitung
Kathrin Ruh
Markus Stockelmann

Beispiele typischer Einsatzanlässe für den Betreuungsdienst

- Evakuierung vor (Flieger-)Bombenentschärfung
- Räumung bei Bombendrohung (Terroranschlag)
- Räumung bei Wohnhausbrand
- Räumung bei drohendem Wohnhauseinsturz
- Evakuierung bei drohenden Naturkatastrophen (Sturmfluten und/oder Überschwemmungen, Stürme und/oder Orkane)
- Unfälle mit Beteiligung eines Busses, eines Zuges oder eines Flugzeuges
- Unterbringen von Reisenden bei Störung des Transitbetriebes (an Flughäfen, Bahnhöfen, bei Staus)
- Lebensmittelzubereitung und -ausgabe bei Großveranstaltungen (an Gäste oder Betroffene bei Konzerten, Demonstrationen etc.)
- Verpflegung von Einsatzkräften
- Unterbringung von Einsatzkräften



Foto: A. Zelck, DRK e.V.

• Helfer vor Ort

Grundausbildung

Vom 27. bis 30. Mai fand in den Räumlichkeiten des DRK-OV Heitersheim die „Helfer vor Ort Ausbildung“ unter der fachlichen Leitung von Ausbilder und Rettungsdienstmitarbeiter Bruno Imm aus dem DRK Kreisverband e.V. statt. Die Ausbildung war wie immer spannend und abwechslungsreich gestaltet.

Lehrgangsthemen:

- rechtliche Grundlagen HvO-Dienst
- Rettungsdienstgesetz/
Ersthelfer-Verordnung (VOHvO)
- Hygienemaßnahmen
- Sicherheit im Einsatz
- Reanimation
- Erste Hilfe (ein-Helfer-Methode)
- Basic Life-Support (BLS) /
Advanced Life-Support (ALS)
- Anamnese
- Atemwegsmanagement
- Maßnahmen bei Herz-Kreislauf-Störungen
- Traumamanagement
- Rettungstechniken / Immobilisation und Lagerung
- Organisation HvO-Einsatz
- Aufgaben der Leitstelle /
Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst
- psychosoziale Notfallversorgung
- Patientenversorgung /
besondere Einsatz-Szenarien
- Selbstschutz

Ansprechpartner:
Kreisbereitschaftsleitung
Kathrin Ruh
Markus Stockelmann

Helfer vor Ort (HvO)

Durch das Rettungsdienstgesetz Baden-Württemberg und daraus resultierender Verordnungen wird festgelegt, in welcher Zeit durch den Rettungsdienst ein Notfallort erreicht wird. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes erfolgt eine Versorgung von Patienten durch Erst-Helfer (wenn verfügbar). Es gibt verschiedene Notfälle, bei denen der Patient innerhalb kürzester Zeit qualifizierte Hilfe benötigt, um mit möglichst geringem gesundheitlichem Schaden überleben zu können.

Durch lokal etablierte HvO-Dienste soll das therapiefreie Intervall reduziert und schnellstmöglich qualifizierte Erste Hilfe durch Einsatzkräfte der Bereitschaften im Rahmen der satzungsgemäßen Rot-Kreuz-Aufgaben geleistet werden. Der HvO-Dienst ist keine Konkurrenz zum regulären Rettungsdienst und ersetzt diesen nicht. Der HvO-Dienst ist eine Ergänzung des Rettungsdienstes.

Die Aus- und Fortbildung von HvO-Einsatzkräften erfolgt nach der HvO-Ausbildungsrichtlinie des DRK-Landesverbandes Badisches Rotes Kreuz. Träger der HvO-Ausbildung sind der Kreisverband oder der Landesverband. Die Kreis- und Landesverbandsärztinnen und -ärzte tragen unter Berücksichtigung der in den gültigen Lehrunterlagen enthaltenen Lehraussagen die fachliche Verantwortung für die Durchführung der Ausbildung. Lehrkräfte sind erfahrene Auszubildende mit gültiger Lehrberechtigung für die HvO-Ausbildung. Zu Einzelthemen können zusätzlich Fachreferate eingesetzt werden. Der erforderliche Umfang zum Abschluss der HvO-Ausbildung richtet sich nach sanitätsdienstlichen oder rettungsdienstlichen Vorkenntnissen und vorhergehenden HvO-Ausbildungen. Inhalt und Umfang ergeben sich aus dem Rahmenplan für die HvO-Ausbildung.

Die Rahmen- und Ausbildungsrichtlinien „Helfer-vor-Ort-Dienst“ wurden zum 01.01.2022 neu überarbeitet.



• Verabschiedung Dr. Joachim Koster

Letzter Notarztdienst auf der Rettungswache Bad Krozingen

Am Montag, 20. Juni, hatte Herr Dr. Joachim Koster seinen letzten Notarztdienst auf der Rettungswache Bad Krozingen. Dr. Joachim Koster kam 1994 als Arzt nach Bad Krozingen ins Herzzentrum. Bereits 1995 trat er der Notarztgruppe in Bad Krozingen bei und blieb dieser bis zum Ausscheiden treu und engagiert verbunden.

In diesen 27 Jahren hat sich Herr Dr. Koster einen wahren Ruf in und weit über die Grenzen von Bad Krozingen erarbeitet. So sollen nicht unerwähnt bleiben, die vielen, umfangreichen Ausbildungsangebote sowohl für Notärzte in der Region wie auch für Rettungsdienstpersonal. In dieser langen Zeit begleitete Dr. Koster unzählige Qualitätszirkel und setzte sich immer wieder für die Weiterentwicklung und die Belangen im Rettungsdienst aktiv und begeistert mit ein. Als leitender Notarzt (LNA) im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald setzte er sich vehement für die Belange in der Notfallrettung ein und war aufgrund seiner Tätigkeiten bekannt und geschätzt zugleich. Häufig wurden wir von ihm unterstützt, wenn wir Ärzte für begleitete Fernfahrten gesucht haben und oft ist er auch selbst eingesprungen. Über 20 Jahre war Herr Dr. Koster zuständig für die Abrechnung der Notarztgruppe Bad Krozingen, dies lag in seinen bewährten Händen.

So sagt ein erfahrener und einfühlsamer Notarzt „Ade“. Aus Sicht vom DRK-Kreisverband Müllheim e.V. verlieren wir eine beispielhafte Persönlichkeit mit hoher Fachkompetenz und mit einem guten Maß an Menschlichkeit.

Für seine neue Herausforderung wünschen wir ihm ganz viel Glück, Erfolg und alles, alles Gute. Herzlichen Dank für die angenehme Zusammenarbeit in den zurückliegenden 27 Jahren, für alles was an Gutem in die Arbeit im Bereich Rettungsdienst in dieser Zeit eingeflossen ist. Bleiben Sie gesund.

Gerlinde Engler
Kreisgeschäftsführerin

**Wir folgen Menschen,
die Dinge der Sache
wegen tun und nicht
aus Kalkül.**

• **Stellenausschreibung**

Ausbilder*in „Erste Hilfe“ in Teilzeit

Mitten im Markgräflerland gelegen bieten wir Ihnen einen Arbeitsplatz mit einem breiten Einsatzspektrum und interessanten Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

Der DRK Kreisverband Müllheim e.V. ist ein leistungsfähiger und zuverlässiger Wohlfahrtsverband im Markgräflerland zwischen Freiburg und Lörrach. Wir betreiben eine der größten Hausnotrufzentralen in Baden-Württemberg und sind im Gesundheits- und Sozialwesen unserer Region mit unserem häuslichen Pflegedienst, der Tagespflege, dem Fahrdienst und den Angeboten der Seniorenarbeit maßgeblich beteiligt. Weiterhin sind wir ein regionaler, starker Partner im Bereich der Ausbildung von (betrieblichen) Ersthelfern, Notfalltrainings in Arztpraxen und Pflegebetrieben sowie für Führerscheinkurse. Gemeinsam mit der Brandschutzakademie Baden-Württemberg bieten wir Kompaktlehrgänge für betriebliche Erste Hilfe und Brandschutz an.

Der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. sucht zur Verstärkung seines Teams ab sofort Ausbilder*innen für Erste-Hilfe.

Ihr Profil

Ausbildung zur „Ausbilder*in der Ersten Hilfe“ nach den Grundsätzen der Berufsgenossenschaften oder Bereitschaft zur Qualifikation
Freude und Engagement bei der Aus- und Fortbildung von Menschen jeden Alters
Führerschein der Klasse 3 oder B
Mindestalter 18 Jahre
Identifikation mit den Grundsätzen des Roten Kreuzes
Flexible Arbeitszeiten

Ihre Aufgaben

Vor- und Nachbereitung von Aus- und Fortbildungen in Erster Hilfe
Durchführung von Aus- und Fortbildungen in Erster Hilfe
Unterstützung bei der Planung der Aus- und Fortbildungen in Erster Hilfe
Zusammenarbeit mit der Ausbildungsleitung

Wir bieten

Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem angenehmen Arbeitsumfeld
Fachliche Begleitung und die Möglichkeit zur Teilnahme an regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen
Erweiterung der Lehrbefugnis zur Ausbilderin/ Ausbilder „Erste Hilfe am Kind“, „Erste Hilfe für Sportgruppen“ und „Sanitätsdienst“ etc.
Betriebliche Gesundheits- (Hansefit) und Altersvorsorge (VBL)
Herausforderung für einen monatlichen Hinzuverdienst

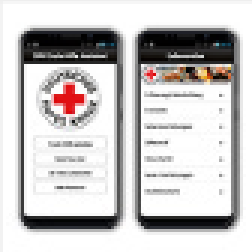
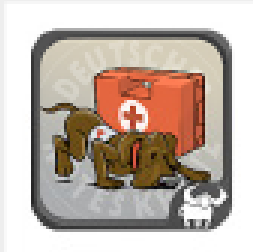
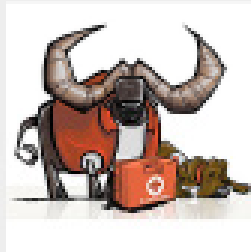
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

DRK-Kreisverband Müllheim e.V.

z. H. Christopher Zielke
Kreisausbildungsleiter
Moltkestraße 14
79379 Müllheim
Tel. 07631 1805 0
Fax 07631 1805 20
seminare@drk-muellheim.de
www.drk-muellheim.de



• **Digitales Lernen und Apps**

			
E-Learning	DRK-First-Aid-App	DRK-Trainer-App	Online-Learning Portale

Infos unter: <https://www.drkservice.de/verlag/fachpublikationen/digitales-lernen-und-apps/>

Das war's für heute. Die nächste Ausgabe erscheint im Juli.

Euer Redaktionsteam von KV-Info

Ansprechpartnerin: Silke Sieker
Servicestelle Ehrenamt

Beiträge bitte per Email (s.sieker@drk-muellheim.de) oder per Post (DRK Kreisverband Müllheim e.V., KV-Info - Silke Sieker, Moltkestr. 14 a, 79379 Müllheim).

Weitere Infos auf der Homepage des Deutschen Roten Kreuzes unter www.drk.de